

08.2018: Opel Partner

Hier finden Sie Informationen zu dem Ablauf eines Potenzialpaketes. Themen aus diesem Potenzialpaket sind der Werkstatt-Termin-Planer und die Reifeneinlagerung.

Im Autohaus wurde der Wunsch geäußert, den Werkstatt-Termin-Planer und die Reifeneinlagerung zur Saison einzuführen. Dafür hätten sie gerne jemanden von uns vor Ort. Im Autohaus wurde vorab schon einmal ein Potenzialpaket Da ich mit 1Hofmeister bereits auf dem Opel GWM-Kurs war und auch bei Schmelter das SPP durchgeführt habe, waren bereits alle Mitarbeiter bekannt. Zunächst Besprechung der Ist-Situation: Nutzen seit Jahren für die Werkstatt-Planung den Kalender, der im E-Mail Programm Thunderbird von Mozilla integriert ist. Dementsprechend zwar viele Termine eingetragen, aber null Kapazitätsanzeige/planung. Bevor wir aber mit dem WTP über Loco starten, mussten wir einige Grundvoraussetzungen schaffen. 819 Jahreskalender wurde nie benutzt, also definiert. 811 mussten alle MA bearbeitet werden, da weder Jahresurlaub, noch Arbeitszeiten oder Planungs-/Leistungsindex hinterlegt waren, somit alle MA sauber hinterlegt. Dann zu 812, da Urlaubsplanung noch über Zettelwirtschaft genutzt wird. Funktionen in der 812 erklärt und direkt als Übung alle zukünftigen Urlaube der MA ab dem 28.06.18 eintragen lassen, sowie per Resturlaub den aktuellen Urlaubsstand der MA angepasst. Nun hatten wir erstmal die Basis geschaffen. In dem Zuge auch direkt die 818 gezeigt, wo alle sehen können, wer wann nicht da ist. Fanden alle sehr praktisch. Ausgeschiedene MA wurden auch direkt per 811 als solche ausgetragen. Erster Blick in die 266 ob alle Mitarbeiter nun mit den richtigen Zeiten angezeigt werden. Passt. Also in die 269 und die Einstellungen an das Autohaus angepasst. Nun in die 266, die versch. Ansichten gezeigt, die Funktionen erklärt, die Wandlungsmöglichkeiten von Kurzerfassung in Auftrag/Vorerfassung. Allein die Gesamtkapazität eines Tages hilft Ihnen schon sehr viel, denn dies konnten Sie bisher nie einschätzen. Beispieltermine angelegt mit und ohne Monteurzuweisung, Mietwagen angelegt, MW-Überlassungsvertrag angepasst. Da ich denen den schnellsten und zugleich einfachsten Weg gezeigt haben, kamen alle sehr gut zurecht. Alle Termine vom heutigen und morgigen Tag wurden als Übung von den Anwesenden im Wechsel eingepflegt. Klappte sehr gut. Sie werden nun alle bestehenden Termine aus Thunderbird in Loco einpflegen, dann nach einer Übergangsphase kommt der Cut und es soll nur noch über Loco gearbeitet werden. Nette Features wie den Willkommen-Monitor, ICS/SMS-Versand angesprochen. Finden alle sehr gut, aber soll erst später eingeführt werden, wenn der WTP sitzt. Nachmittags kamen dann die Verkäufer/Lageristen und die restlichen Service-MA, auch denen den WTP erklärt und als Übung Termine einpflegen lassen. Danach das Thema Reifeneinlagerung besprochen. Aktuell nutzen Sie nur den Quersprung aus der 211 in die 541 und drucken das Blankoformular. Vorteile erklärt, wie man über 545 Vorgänge selektieren, Kunden mit "abgefahrenen" Reifen anschreiben und somit Reifen verkaufen kann etc. Zustimmung von allen MA inkl. 1Burghardt. Zettelwirtschaft kompliziert alles unnötig. Reifeneinlagerung soll nach dem WTP eingeführt werden. Funktionen sind nun allen MA bekannt. Man wird in der Einführungsphase zunächst ohne Monteurplanung arbeiten. Speziell in der Reifensaison wäre es dann wieder praktisch zu sehen, wie viele Vorgänge ein Monteur am Tag durchführen kann. Werden sich also nochmal melden und wir gehen kurz am Telefon 1-2 Vorgänge durch. Zum Abschluss noch ein paar allgemeine Fragen/Probleme der MA geklärt.